

Medienmitteilung

27.5. 08

Papierflugi-Rekordpiloten ausgezeichnet

16.5 Meter weit flog im Hangar 6 des Berner Flughafens der selbstgebaute Papierflugi von Dominic Grandjean aus Seftigen, anlässlich des Pisteneinweihungsfestes vom 24. Mai 2008. Der 11-jährige Schüler war einer von 160 Teilnehmenden am Papierflieger-Wettbewerb des Berner Aero-Clubs (BAeC).

Sei's mit angeschnallten Flügeln wie Ikarus und Dädalus, als Pilot im Cockpit oder im selbstgebauten Fluggerät, als Passagier oder eben als Papierflugibauer - Fliegen ist ein alter und immer wieder neuer Menschheitstraum. 160 Jugendliche falteten am Pisteneinweihungsfest 24. Mai 08 in Bern-Belp, in dem zum Info- und Ausstellungsgebäude umfunktionierte Hangar 6, aus vier Wahl-Musterbögen einen Papierflugi und traten zum Flugwettbewerb an.

Absolut am weitesten durch die Luft gleitete in der Kategorie 11- bis 16-Jährige der Papierflugi von **Dominic Grandjean, Seftigen**. Den zweiten Platz belegte mit 14.8 m **Marc Däppen, Münsingen**. In der Kategorie 6- bis 10-Jährige landete **Lionel Tresp, Belp** mit 14.7 m, gefolgt von **Paula Grandjean, Seftigen** mit 14.0 m. Die vier Preisträger haben je einen Motorflug bzw. einen Segelflug im Doppelsitzer zugut, gestiftet von der Alp Air AG Bern-Belp und vom Berner Aero-Club.

Zum originellen Hangar-Flugiwettbewerb hielt BAeC-Präsident Peter Dürig fest: „Die aviatische Jugend von Bern und Umgebung hat gute Arbeit geleistet, ihr bastlerisches wie fliegerisches Können unter Beweis gestellt. Auch viele Eltern waren mitengagiert bei der Auswahl des Fliegermodells, beim falten und beim einfliegen“.

Der Berner Aero-Club (BAeC) mit 550 Mitgliedern in den Sparten Motorflug, Segelflug, Ballonfahren, Modellflug usw. trägt dazu bei, dass Flugträume wahr werden, sei es beruflich oder als Hobby.